

## **Was haben Mehлтаupilze mit digitaler Langzeitarchivierung zu tun?**

### ***Ein NFDI4Biodiversity-Kooperationsprojekt zwischen den Staatlichen Archiven und den Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns***

Die Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns (GDA) und die Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns (SNSB) sind Teil des Konsortiums NFDI4Biodiversity. Das IT-Center der SNSB stellt sammlungsbezogene Daten zur Biodiversitätsforschung und open source Datenbank-Software zum Management von Geo- und Biodiversitätsdaten zur Verfügung. Die Staatlichen Archive Bayerns bringen neben historischen Biodiversitätsdaten ihre Kompetenzen im Bereich der Langzeitarchivierung (LZA) ein.

Beide Partner aus Bayern führen derzeit ein Pilotprojekt zur digitalen LZA aus relationalen Datenbanken im Produktionsbetrieb durch. Dazu verwenden sie den wertvollen Datenbestand und die Datenbank zum wissenschaftlichen Management der Sammlung von Mehлтаupilz-Objekten am Münchner Herbarium. Ziel des Projektes ist die über die bit-stream-Archivierung hinausgehende, funktionale Archivierung der Daten, zusammen mit der Struktur der im SNSB IT-Center entwickelten Datenbank-Software Diversity Workbench (DWB) sowie die Dokumentation des dazu etablierten Workflows.

Die durch das Schweizerische Bundesarchiv entwickelte Software SIARD (Software Independent Archival of Relational Databases) ermöglicht die Archivierung relationaler Datenbanken. Sie wurde in verschiedenen EU-Projekten eingesetzt, bisher aber nicht im deutschen Archivwesen. Die Arbeiten im Pilotprojekt umfassen Installation und Test des SIARD Tools an den SNSB und die Erstellung geeigneter ZIP-Archive und archivfähiger Dokumentationen. Enge technische und inhaltliche Abstimmungen zwischen GDA und SNSB sind nötig, um die Abgabestruktur für das Archival Information Package (AIP) und die Erschließungsmetadaten für das Archivfachinformationssystem (AFIS) ActaPro festzulegen. Nach erfolgreicher Datenintegration in das Digitale Archiv der GDA und der Veröffentlichung erster Projektergebnisse kann das Vorgehen für weitere Bestände der DWB an den SNSB und an anderen Einrichtungen mit DWB Installationen erprobt werden.

(1.984 mit LZ (ohne Überschrift))

#### Autoren:

Tanja Weibulat, Anna Lisa Schwartz, Stefan Seifert, Markus Schmalzl, Dagmar Triebel